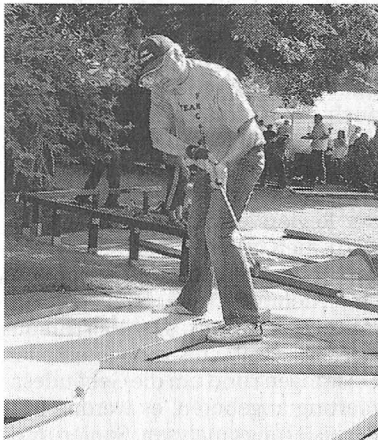


Souverän zum Landestitel

→ **MINIGOLF** Büttgener Norman Mandel behielt in Eslohe die Nerven



Norman Mandel vom HMC Büttgen gewann in Eslohe den Landesmeistertitel.

(Mühl) Mit einer großen Überraschung aus heimischer Sicht gingen die Westdeutschen Landesmeisterschaften der Miniaturgolfer im sauerländischen Eslohe zu Ende. Norman Mandel vom HMC Büttgen belegte den ersten Rang in der Kategorie Herren, und Thomas Wehner vom HMC wurde Vierter nach Stechen.

Nachdem am ersten Spieltag wegen des anhaltenden Dauerregens nur wenige Akteure einen Durchgang absolvieren konnten, musste das Turnier am zweiten Spieltag um drei Runden reduziert werden. In der schwach besetzten Kategorie der Damen ließ die Büttgenerin Mabel Ahrentropp erneut aufhorchen,

denn nach drei Durchgängen führte sie ihre Konkurrenz mit guten 76 Schlägen an. Mit zunehmender Spielzeit konnte sie das Niveau nicht mehr halten und fiel mit insgesamt 132 Schlägen auf den dritten Platz zurück.

Wehner muss ins Stechen

Deutlich routinierter ging hier Norman Mandel ans Werk, der sich mit Runden von 24, 22, 23 und 23 im Spitzenfeld festsetzte. Im Finaldurchgang genügte ihm eine 24er-Runde, um das Turnier zu seinen Gunsten zu entscheiden. Kaum schlechter lief es für Thomas Wehner. Runden von 23, 26, 23, 23 und 23

ließen ihn schlaggleich mit zwei weiteren Teilnehmern auf den dritten Platz rangieren. Im erforderlichen Stechen blieb für ihn ein sehr guter vierter Rang bei den Herren.

In der Mannschaftswertung, die bereits nach vier Runden beendet wurde, belegte die Büttgener Vierer-mannschaft einen überraschenden zweiten Platz. In der Besetzung Wehner (95), Kaska (96), Mandel (92) und Ahrentropp (105) führte man lange, bis das Heimteam aus Eslohe auf den letzten Bahnen den Büttgenern den Sieg noch aus der Hand riss. Mit 387 zu 388 Schlägen ging die Entscheidung denkbar knapp zugunsten er einheimischen Minigolfer aus.